

## KONTAKT

### Adresse

Max-Planck-Institut für Steuerrecht  
und Öffentliche Finanzen  
Marstallplatz 1  
80539 München  
[www.tax.mpg.de](http://www.tax.mpg.de)

### Ansprechpartner

Gabriele Auer  
Sekretariat Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Schön  
Telefon (089) 24246-5417  
Telefax (089) 24246-524  
[gabriele.auer@tax.mpg.de](mailto:gabriele.auer@tax.mpg.de)



## Max-Planck-Institut für Steuerrecht und Öffentliche Finanzen

**ONLINE !**

## Überdehnung der beschränkten Steuerpflicht? Lizenzgebühren als „inländische Einkünfte“ nach §§ 49, 50a EStG

*Wir weisen darauf hin, dass während der Veranstaltung Foto- und/oder Filmaufnahmen gemacht werden, die potentiell für Zwecke der Berichterstattung und allgemeinen Öffentlichkeitsarbeit des Instituts in verschiedenen Medien (z.B. Homepage, Tätigkeitsbericht, Newsletter) veröffentlicht werden. Sollten Sie mit einer Veröffentlichung Ihres Bildes nicht einverstanden sein, bitten wir um entsprechende Mitteilung an Christa Manta ([christa.manta@tax.mpg.de](mailto:christa.manta@tax.mpg.de)).*

*Zum Zwecke der Durchführung der Veranstaltung ist die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erforderlich. Mit Ihrer Anmeldung stimmen Sie dieser zu. Die Zustimmung kann jederzeit per Email an [Datenschutz.TL@tax.mpg.de](mailto:Datenschutz.TL@tax.mpg.de) widerrufen werden.*



Prof. Dr. Ekkehart Reimer,  
Institut für Finanz- und Steuerrecht  
Universität Heidelberg

27. April 2021, 18.15 Uhr

## ZUM THEMA

Das deutsche EStG ist insgesamt von erstaunlicher Änderungsfestigkeit. Für seine Anwendung gilt das nicht in gleichem Maße. Seit Monaten wird darum gerungen, inwieweit Lizenzgebühren, die gebietsfremde Schuldner gebietsfremden Gläubigern zahlen, der deutschen beschränkten Steuerpflicht und dem Steuerabzug nach § 50a Abs. 1 Nr. 3 EStG unterliegen können.

Der Vortrag greift diese Diskussion auf und analysiert den verfassungs- und völkerrechtlichen Rahmen: Welche Direktivkraft entfalten die Finanzverfassung, die Grundrechte, das Rechtsstaatsprinzip und Art. 25 GG? In welchen Verfahren sollte Deutschland seine abkommensrechtlichen Freistellungsverpflichtungen erfüllen?

Vortragssprache: Deutsch

## ZUM LINK

<https://zoom.us/j/99765875879?pwd=Z0hmVWhDN0tBZjBiT1pkLOZZVEh1dz09>

Meeting-ID: 997 6587 5879

Kenncode: 087612

## ZUM KOLLOQUIUM

Zum „Steuerwissenschaftlichen Online Kolloquium“ lädt das Max-Planck-Institut für Steuerrecht und Öffentliche Finanzen führende in- und ausländische Wissenschaftler auf den Gebieten des Steuerrechts und der Finanzwissenschaft ein, von ihnen für wichtig gehaltene Themen zu präsentieren und zu diskutieren.

## ZUR PERSON

Promotion und Habilitation in München. Seit 2006 Inhaber des Lehrstuhls für Öffentliches Recht, Europäisches und Internationales Steuerrecht an der Universität Heidelberg. 2009-2013 Richter im Nebenamt am Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg.



Wichtigste Forschungsinteressen: Recht der Doppelbesteuerungsabkommen, Finanzverfassungsrecht, Geschichte des Steuerrechts, Digitalisierung des Rechts.

*Termin: 27.4.2021 um 18.15 h*

*Ort: **ONLINE !***